

Inhalt

1	Grundlagen: Struktur und Aspekte der Beziehung von Medizin und Literatur	1
1.1	Historische Entwicklung	1
1.2	Die Welt der Medizin – Gattungen der Literatur	4
1.3	Funktionen der Beziehung	7
1.4	Arztschriftsteller – Schriftstellerarzt	13
1.5	Die Krankheit des Schriftstellers	15
1.6	Das Buch als Therapeutikum	20
1.7	Sprache der Literatur – Sprache der Medizin	23
1.8	Geschichte der Literatur – Geschichte der Medizin	25
1.9	Perspektiven	28
2	Der Kranke und seine Krankheit	30
2.1	Dimensionen	31
2.2	Das Verhältnis zur Krankheit	33
2.3	Die Beziehung zur Medizin	36
2.4	Das Leben mit der Krankheit	39
2.5	Der Umgang mit dem Schmerz	42
2.6	Perspektiven	47
3	Lepra	50
3.1	Entwicklung und Gegenstand	50
3.2	Die Krankheit in ihrer äußeren Erscheinung	52
3.3	Der Kranke in seiner Subjektivität	54
3.4	Die Umwelt des Kranken	56
3.5	Therapie und Isolierung	59
3.6	Perspektiven	61
4	Schwindsucht	63
4.1	Zeitliche Schwerpunkte	63
4.2	Erscheinung, Verlauf, Sterben und Tod	64
4.3	Therapie	71

4.4	Symbolik	73
4.5	Perspektiven	75
5	Krebs	77
5.1	Literarische Quellen	77
5.2	Erscheinung und Bedeutung	78
5.3	Arzt und Therapie	82
5.4	Perspektiven	84
6	Epilepsie	85
6.1	Voraussetzungen	85
6.2	Ursachen des Leidens	86
6.3	Der Kranke und seine Krankheit	89
6.4	Der Arzt und die Therapie	95
6.5	Soziale Reaktionen	97
6.6	Krankheit und Kriminalität	101
6.7	Selbsterfahrungsliteratur	103
6.8	Symbolik	104
6.9	Perspektiven	107
7	Geisteskrankheit	108
7.1	Hintergründe	109
7.2	Möglichkeiten und Grenzen der Literatur	110
7.3	Wandel in Zeit und Raum	113
7.4	Thematisches Spektrum	116
7.5	Perspektiven	123
8	Sexualpathologie im Dialog von Wissenschaft und Literatur	126
8.1	Wissenschaftliche Analysen	128
8.2	Literarische Darstellung	138
8.3	Das Urteil der Wissenschaft über die Literatur	143
8.4	Perspektiven	146
9	Kopfschmerz und Migräne	147
9.1	Zusammenhänge	147
9.2	Der Kranke und seine Krankheit	149
9.3	Das Spektrum der Ursachen	151
9.4	Der Arzt und die Therapie	153
9.5	Sozialer Kontext	155
9.6	Metaphorik und Symbolik	156

9.7	Perspektiven	157
10	Haarverlust und Kahlköpfigkeit	159
10.1	Zusammenhänge – Hintergründe	159
10.2	Objektive Erscheinung: Phänomenologie, Ätiologie, Therapie	162
10.3	Subjektive Wahrnehmung – soziale Reaktion	168
10.4	Symbolik	169
10.5	Perspektiven	170
11	Altern und Alter	172
11.1	Kontext	172
11.2	Renaissance – Barock	174
11.3	Klassik – Romantik	175
11.4	Realismus – Naturalismus	177
11.5	Gegenwart	179
11.6	Perspektiven	181
12	Das kranke und sterbende Kind	183
12.1	Hintergründe	183
12.2	Objektive Erscheinung	185
12.3	Subjektives Leiden	188
12.4	Ursachenspektrum	190
12.5	Medizinische Behandlung – ärztlicher Beistand	191
12.6	Soziale Reaktionen	195
12.7	Sterben und Tod	197
12.8	Literatur als Therapeutikum	199
12.9	Symbolik	200
12.10	Perspektiven	201
13	Sterben und Tod	203
13.1	Kulturhistorische Voraussetzungen	203
13.2	Objektive Erscheinung – subjektive Wahrnehmung im Dialog von Bios und Ethos	206
13.3	Der Leichnam	212
13.4	Euthanasie zwischen Lebensbeendigung und Sterbehilfe	215
13.5	Perspektiven	217
14	Der Arzt und seine Therapie	220
14.1	Renaissance und Barock	221
14.2	Aufklärung	224

14.3	Klassik und Romantik	227
14.4	Realismus	233
14.5	Perspektiven	237
15	Der Hof- und Leibarzt vom 18. bis zum 20. Jahrhundert	240
15.1	Sozialkultureller Hintergrund	240
15.2	Ärztliches Handeln	241
15.3	Politischer Einfluss	244
15.4	Perspektiven	248
16	Der Chirurg des 18. und 19. Jahrhunderts	249
16.1	Ausbildung und Stellung	250
16.2	Therapeutisches Handeln	253
16.3	Perspektiven	259
17	Der Landarzt bei Balzac, Stifter und Trollope	262
17.1	Honoré de Balzac	262
17.2	Adalbert Stifter	265
17.3	Anthony Trollope	267
17.4	Perspektiven	269
18	Geburtshelfer und Frauenarzt im 19. Jahrhundert	271
18.1	Schwangerschaft und Geburt	272
18.2	Krankheiten und Therapie	279
18.3	Perspektiven	284
19	Der Zahnarzt	287
19.1	Patient und Schmerz	288
19.2	Arzt und Therapie	292
19.3	Perspektiven	297
20	Der Arzt als Forscher im 19. Jahrhundert	299
20.1	Forschungsziele und Forschungsv erfahren	299
20.2	Weltanschauung	302
20.3	Perspektiven	306
21	Der Arzt als Kranker	309
21.1	Die Krankheiten	309
21.2	Annahme und Abwehr	312

21.3	Sterben und Tod	315
21.4	Auswirkungen auf die Therapie	317
21.5	Perspektiven	319
22	Der Apotheker	321
22.1	Voraussetzungen	321
22.2	Ausbildung und Beruf	323
22.3	Soziale Stellung	326
22.4	Verhältnis zum Arzt	327
22.5	Engagement als Forscher	329
22.6	Weltbild und Persönlichkeit	331
22.7	Wandel in Raum und Zeit	334
22.8	Symbolik	336
22.9	Perspektiven	337
23	Die medizinische Institution	340
23.1	Das Krankenhaus	341
23.2	Das Lazarett	346
23.3	Der Kurort	349
23.4	Das Sanatorium	352
23.5	Wandel in Zeit und Raum	355
23.6	Perspektiven	359
24	Pflegepersonen	363
24.1	Hebamme	363
24.2	Krankenschwester	365
24.3	Perspektiven	370
25	Die soziale Welt des Kranken	371
25.1	Kontext	371
25.2	Gesunde – Kranke	372
25.3	Kranke – Gesunde	377
25.4	Kranke – Kranke	380
25.5	Gesunde – Gesunde	383
25.6	Perspektiven	386
26	Lesen im literarischen System der Diätetik	388
26.1	Die sechs Felder der Diätetik	388
26.2	Lesen als Heilmittel	391
26.3	Perspektiven	398

27	Abschluss und Ausblick	400
28	Anmerkungen	405
29	Zitierte Erzählungen und Romane	461
30	Personenverzeichnis	481